

zur Linken der Occa, den 21ten früh Morgens kamen wir nach der Stadt Pereslaw Refansky, und hatten 100. Werst/oder 20. Teutsche Meilen von Co- lomna gefahren. Hie hat nur ein Dorff vordem gestanden/Nahmens Pereslaw, weilten aber die meisten Bürger aus der Stadt Refan dahin gezogen/wegen des continuirlichen Anfalls der Tartarn/so haben sie sich hieher reteriret sambt ih- ren Häusern/ welche sie zu Flotten ge- macht/ und selbige den Occa aufwärts gezogen bis hieher/ darum wird diese Stadt also genannt.

In dieser Stadt kamen einige von un- sern Leuten mit einigen in der Stadt in Händel/da sie dañ von dem Commedan- ten selbiger Stadt verarrestiret wurden/ wir hielten uns also hie bis den 23. Sept. auf/ und gingen um Mittags-Zeit von hie ab/ und landeten bey flachem Felde wiederum an um die Arrestanten mit zu haben/ welche uns gegen Abend ganz späth nachgeschickt wurden.

Den 24. Sept. kamen wir gegen Abend nach ein Dorff Karabiенno, und ein we- nig weiter abermahl nach ein Wisch Gorodock.

Den